

GEMEINDE WÖLLSTADT - KOMMUNALE BILANZ 2024

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dem Jahr 2024 geht nicht nur ein ereignisreiches Jahr für unsere Gemeinde zu Ende, sondern auch meine Zeit als Ihr Bürgermeister. Nach zwölf Jahren im Amt blicke ich mit Dankbarkeit und Stolz auf eine Phase voller Herausforderungen, Fortschritte und gemeinsamer Erfolge zurück.

Die „Kommunale Bilanz“ hat sich als wichtiger Jahresbericht etabliert, der die bedeutendsten Projekte und Entwicklungen unserer Gemeinde zusammenfasst. Auch in diesem Jahr geben wir Ihnen damit einen Überblick über die zentralen Vorhaben, die wir 2024 umgesetzt haben – von Infrastrukturmaßnahmen über Umweltprojekte bis hin zu sozialen und kulturellen Initiativen.



Mein besonderer Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement zum Wohl unserer Gemeinde beigetragen haben: den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs und unserer Kindergärten, die mit ihrem Einsatz jeden Tag zum Funktionieren unseres Gemeinwesens beitragen. Ebenso danke ich den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Tatkraft unser gesellschaftliches Leben bereichern.

Es war mir eine große Ehre, Wöllstadt in den vergangenen zwölf Jahren als Bürgermeister zu dienen. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde weiterhin auf einem guten Weg ist und eine erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister


Adrian Roskoni

INHALTSVERZEICHNIS

1. Statistik

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Wöllstadt-App
- Bürger- und Ratsinformationssystem

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung / Tagesmütter
- Jugendpflege
- Ferienspiele
- Spielplätze
- Einschulung

4. Senioren

- Seniorenausflug
- Weihnachtsfeier

5. Soziales und Gesellschaft

- Verleihung Bürgermeisterorden
- Boys & Girls Day
- Gemeindebücherei
- Flüchtlinge
- Sauberhaftes Wöllstadt
- Kerb in Ober- und Nieder-Wöllstadt

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk
- Brandschutz
- Bauhof
- Kläranlage

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System
 - Haushaltsentwicklung

8. Infrastruktur

- Straßenbau und Brücken
 - Planung Verkehrsberuhigung im Bereich Schule und Kita in Nieder-Wöllstadt und Ober-Wöllstadt
 - Planung innerörtliches Verkehrskonzept Nieder-Wöllstadt
 - Fußgängerbrücke BW 01-05 (in der Nähe vom Tennisclub in Nieder-Wöllstadt)
 - Dienststeg BW 01-10 (Querung der Druckleitung vom Abwasserverband Aubach über die Nidda)
 - Wirtschaftswegbrücke BW 02-02 (hinter der Bleiche in Ober-Wöllstadt)
- Gebäude, Liegenschaften und Sportplätze
 - Sachstand Römerstube
 - Sachstand Ärztehaus in Ober-Wöllstadt
 - Sachstand Jugendplatz zwischen den Ortsteilen
 - Hundeplatz zwischen den Ortsteilen
 - Schulerweiterung am Standort in Ober-Wöllstadt
 - Sanierung der Trauerhalle in Ober-Wöllstadt
 - Aufstellung von zwei Mitfahrbänken
- Ökologische Maßnahmen
 - Pflege von Wildblumenwiesen
 - Pflege der Linde an der Friedberger Str.
 - Ausbreitung des Biber-Bestandes
- Flurbereinigung
 - Wege- und Gewässerplan

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Lebendige Zentren‘
 - Gestaltungsleitbild für die Anreizfördersatzung
 - Vorplanung Rathaus und Bürgerhaus Frankfurter Str. 15
- Neubaugebiete
 - Sachstand Wohngebiet an der Ilbenstädter Straße NW/25
- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

10. Ausblick

1. Statistik

Am 31.12.2024 waren in der Gemeinde Wöllstadt 7.107 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon lebten 2.837 Personen im Ortsteil Ober-Wöllstadt und 4.270 Personen in Nieder-Wöllstadt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg war die Gemeindeverwaltung Wöllstadt bestrebt, ihren Bürgerinnen und Bürger mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um über aktuelle Geschehnisse in Wöllstadt informiert zu bleiben, stehen den Interessierten neben Veröffentlichungen in den Printmedien auch verschiedenste Onlineangebote zur Verfügung.

- Homepage

Im Jahr 2024 wurde die Homepage der Gemeinde Wöllstadt weiter optimiert und um neue Funktionen ergänzt. Besonders erfreulich ist die Einführung eines Newsletters, mit dem Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über aktuelle Themen, Veranstaltungen und wichtige Bekanntmachungen informiert werden.



Zudem wurde der Müllkalender in die Homepage integriert, sodass Abfuhrtermine nun einfach online eingesehen werden können. Die Internetseite (www.woellstadt.de) bleibt eine zentrale Informationsquelle mit Veranstaltungskalender, Online-Anträgen und digitalen Services. Das große Interesse an diesen Angeboten spiegelt sich in den Zugriffszahlen wider: Rund 1.800.000 Besuche und über 11 Mio. Seitenaufrufe im Jahr 2024.

- Wöllstadt-App

Die beliebte Wöllstadt-App wird vom Anbieter im Sommer 2025 leider abgeschaltet. Damit die Bürgerinnen und Bürger weiterhin bequem auf wichtige Informationen zugreifen können, wurden die Funktionen auf die Gemeindehomepage übertragen. Der Mängelmelder Hessen ermöglicht es, Anliegen direkt an das Rathaus zu senden. Der Müllkalender bietet eine Filterfunktion zur individuellen Anzeige der Abholtermine, die zudem als digitale Datei heruntergeladen und ins eigene mobile Endgerät importiert werden können. Ergänzend informiert der neue Newsletter regelmäßig über aktuelle Themen aus der Gemeinde.

- Bürger- und Ratsinformationssystem

Das Bürger- und Ratsinformationssystem, das seit 2016 den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, die Arbeit der Gremien online zu verfolgen, wurde in diesem Jahr erfolgreich modernisiert. Mit dem durchgeführten Upgrade wurden die Funktionalitäten neu aufgesetzt, um aktuellen technischen Anforderungen zu entsprechen. Der Sitzungskalender bietet weiterhin eine Übersicht über vergangene und kommende Sitzungen. Tagesordnungspunkte sind direkt mit Anträgen, Eingaben und Protokollen verknüpft, sodass die Entscheidungsprozesse transparenter und besser nachvollziehbar sind.

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung

In der Kita Abenteuerland wurde das Außengelände um eine neue Rutsche erweitert, die den Kindern viel Freude bereitet.



Zudem konnte wie geplant die PV-Anlage mit 50 kWp auf dem sanierten Dach installiert werden, ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung.



Ein wichtiger Meilenstein war außerdem der Start des Betriebs der Tagesmütter in der Schulstraße 8 im Frühjahr. Dieses ergänzende Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren trägt zur weiteren Verbesserung der frühkindlichen Betreuung in Wöllstadt bei.



- Jugendpflege

Das Jugendangebot in Wöllstadt hat sich weiter etabliert und ist ein fester Bestandteil der Gemeinde geworden. Die regelmäßigen Treffen im Jugendzentrum (JUZ) Nieder-Wöllstadt werden gut angenommen und bieten Kindern sowie Jugendlichen einen wichtigen Treffpunkt. Ein besonderer Dank gilt den beiden Jugendpflegerinnen, die mit ihrem Engagement zur positiven Entwicklung der Jugendarbeit in Wöllstadt beitragen.

Auch in Ober-Wöllstadt bleibt das offene Angebot der KJWW im Pfarrzentrum ein zentraler Anlaufpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren.



- Ferienspiele

Auch in diesem Jahr boten die Ferienspiele wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder in Wöllstadt. Von sportlichen Aktivitäten wie Fußball, Tennis und Kegeln bis hin zu kreativen Angeboten wie Keramik bemalen oder Nähen war für jeden etwas dabei. Besonders beliebt waren die Ausflüge in den Opelzoo, die Lochmühle und der Besuch bei den Alpakas.

Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement die Ferienspiele möglich gemacht haben und den Kindern unvergessliche Sommererlebnisse bescherten.



- Spielplätze

Nach intensiver Planung und Umsetzung konnten im Herbst 2024 die neu gestalteten Spielplätze an der Römerhalle in Ober-Wöllstadt und am Burgweg in Nieder-Wöllstadt feierlich eröffnet werden. Die Modernisierung erfolgte auf Basis des erstellten Spielplatzkonzeptes und einer Bürgerbeteiligung, deren Anregungen und Wünsche der berücksichtigt wurden.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, insbesondere den Gremien und dem Gemeindebauamt, die die Umsetzung des Projekts begleitet haben. Durch die Förderung der Hessenkasse konnten über 300.000 Euro in die Spielplatzgestaltung investiert werden.



- Einschulung

Zur Einschulung in Ober- und Nieder-Wöllstadt wurden insgesamt 87 Kinder begrüßt. In Nieder-Wöllstadt starteten 42 Kinder in die 1. Klasse, ergänzt durch 13 Kinder in der Vorklasse. In Ober-Wöllstadt begannen 32 Kinder ihre Schulzeit.

Auch in diesem Jahr erhielten die Neuankömmlinge der Fritz-Erler-Schule traditionell Brezeln und Äpfel von der Gemeinde – ein kleiner Willkommensgruß zum Start in den neuen Lebensabschnitt.



4. Senioren

- Seniorenausflug

Am 3. September lud die Gemeinde Wöllstadt ihre Seniorinnen und Senioren zu einer Tagesfahrt auf dem Rhein ein. Rund 160 Teilnehmer machten sich gut gelaunt in vier Bussen auf den Weg nach Assmannshausen, wo sie an Bord der MS Rheinstar gingen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen sie die Fahrt durch das romantische Rheintal bis Bacharach.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen erkundeten die Ausflügler die historische Weinstadt, bevor es bei Kaffee und Kuchen eine besondere Ehrung für die ältesten Teilnehmer gab. Ein herzliches Dankeschön gilt dem achtköpfigen Betreuersteam, das für das Wohlergehen der Gruppe sorgte und diesen schönen Tag möglich machte.



- Weihnachtsfeier

Am 11. Dezember lud die Gemeinde Wöllstadt zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier in die festlich geschmückte Römerhalle ein. Rund 200 Gäste erlebten ein stimmungsvolles Programm, gestaltet von den ortsansässigen Vereinen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Adrian Roskoni und einigen besinnlichen Worten von Pfarrer Florian Witzel sorgten musikalische Beiträge des Musikzugs, ein schwungvoller Tanzauftritt vom NCV und die Flötengruppe für festliche Stimmung. Der Kinderchor des Gesangsvereins Concordia 1839 rundete die Feier mit bekannten Weihnachtsliedern ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden die Gäste sicher nach Hause gebracht.



5. Soziales und Gesellschaft

- Bürgermeisterorden

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen der Sitzung des Nieder-Wöllstädter Carneval Vereins (NCV) der Bürgermeisterorden verliehen. Bürgermeister Adrian Roskoni ehrte Olaf Altmann und Yvonne Altmann für ihr langjähriges und außergewöhnliches Engagement im Verein.



Die Verleihung des Bürgermeisterordens wurde von den Wöllstädter Faschingsvereinen gemeinsam mit Bürgermeister Roskoni in seiner ersten Amtszeit eingeführt. Sie ist inzwischen eine feste Tradition und ein Zeichen der Anerkennung für ehrenamtliches Engagement in Wöllstadt.

- Boys & Girls Day

Im Rahmen des Boys & Girls Day bot die Gemeinde vier jungen Menschen die Möglichkeit, Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu gewinnen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten verschiedene Bereiche kennen – von der praktischen Arbeit im Bauhof und der Kläranlage über die Planung und Umsetzung von Bauprojekten im Bauamt bis hin zur Tätigkeit des Ordnungsamts im Ordnungsbehördenbezirk. Zudem konnten sie den Alltag in den Kindergärten hautnah erleben.



Der Tag bot den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die kommunale Arbeit und zeigte die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten innerhalb einer Gemeinde.

- Gemeindebücherei

Die Schul- und Gemeindebücherei in der Grundschule Nieder-Wöllstadt feierte in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Sie ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Schülerinnen und Schüler der Fritz-Erler-Schule sowie für alle Bürgerinnen und Bürger Wöllstadts. Mit einem Bestand von rund 9.000 Medien bietet sie eine vielfältige Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Sachbüchern, CDs, DVDs, Zeitschriften und Spielen.

Besonders für Kinder und Jugendliche gibt es zahlreiche Angebote zur Leseförderung, um das Interesse an Büchern zu wecken. Der Bestand wird regelmäßig mit Neuerscheinungen aktualisiert, sodass immer aktuelle Literatur zur Verfügung steht.



- Flüchtlinge

Um der Unterbringung geflüchteter Menschen gerecht zu werden, wurde in Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis eine neue Gemeinschaftsunterkunft neben dem Bauhof in Nieder-Wöllstadt errichtet. Dieses Projekt wurde planmäßig fertiggestellt und bietet nun 60–80 Unterbringungsplätze.

Die Anzahl der Zuweisungen blieb auf einem niedrigen Niveau, sodass derzeit keine Erweiterung in Ober-Wöllstadt vorgesehen ist. Allerdings wird die Umnutzung der aktuell als Schule genutzten Container weiterverfolgt, um flexibel auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können.

Dank vorausschauender Planung und guter Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis bleibt Wöllstadt gut vorbereitet, um Menschen in Not eine sichere Unterkunft zu bieten.



- Sauberhaftes Wöllstadt

Im Rahmen der Aktion Sauberhaftes Wöllstadt beteiligten sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer daran, die Gemarkung von Müll und Unrat zu befreien. Dank des gemeinsamen Einsatzes konnte Wöllstadt noch ein Stück sauberer und lebenswerter gemacht werden.

Als Dankeschön für die fleißige Unterstützung gab es zum Abschluss eine wohlverdiente Stärkung im Vereinsheim der Angler in Nieder-Wöllstadt. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, die sich für ein sauberes und schönes Wöllstadt eingesetzt haben!



- Kerb in Ober- und Nieder-Wöllstadt

Auch in diesem Jahr stand die Kerb in Ober- und Nieder-Wöllstadt im Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens. Die Festlichkeiten boten vielfältige Aktivitäten, die das Miteinander und die regionale Tradition in den Vordergrund stellten.

Ein besonderer Höhepunkt war der langjährige Brauch des Fassbieranstichs, der auch dieses Jahr wieder mit großer Begeisterung zelebriert wurde. Diese Tradition verbindet Jung und Alt und unterstreicht den hohen Stellenwert der Gemeinschaft in unserer Gemeinde.



6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk

Seit dem Start der Kooperation mit der Stadt Karben Ende 2022 hat sich die interkommunale Zusammenarbeit im Ordnungsbehördenbezirk sehr gut eingespielt. Im zweiten Jahr haben sich zahlreiche Prozesse etabliert: Verkehrsrechtliche Anordnungen, die Beantragung von Veranstaltungen sowie die Überprüfung des ruhenden und fließenden Verkehrs werden zuverlässig von unseren Kollegen aus Karben übernommen. Die Abstimmung und Zusammenarbeit funktionieren reibungslos und haben sich als verlässliche Basis für effiziente Verwaltungsabläufe bewährt.

- Brandschutz

Auch in diesem Jahr waren die beiden Wöllstädter Feuerwehren in zahlreichen Einsätzen gefordert – von technischen Hilfeleistungen über Verkehrsunfälle bis hin zu Brandeinsätzen. Um die Einsatzkräfte bestmöglich auszustatten, wurden neue Helme für die Einsatzabteilung Ober-Wöllstadt angeschafft. Zudem erhielten beide Ortsteile kleine Wärmebildkameras für die Angriffstrupps, die insbesondere bei der Personensuche in verrauchten Gebäuden, der Brandherderkennung und der Kontrolle von Glutnestern wertvolle Unterstützung leisten. In Nieder-Wöllstadt wurde zusätzlich ein neues Gaswarnmessgerät beschafft, um die Sicherheit der Einsatzkräfte weiter zu erhöhen.



- Bauhof

Der Bauhof der Gemeinde Wöllstadt leistet mit seinen vielfältigen Aufgaben einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Instandhaltung der öffentlichen Infrastruktur. Um die Arbeitsabläufe weiter zu verbessern, wurde auch in diesem Jahr gezielt in die Ausstattung investiert.

Neben der Ersatzbeschaffung einer Kehmaschine, die für die regelmäßige Reinigung der Straßen und Gehwege notwendig ist, wurde auch ein Gaswarnmessgerät angeschafft. Dieses dient der Sicherheit der Mitarbeiter, insbesondere bei Arbeiten in geschlossenen Räumen oder Schächten, wo potenziell gefährliche Gase auftreten können.

Die kontinuierliche Modernisierung der Ausstattung stellt sicher, dass der Bauhof effizient und wirtschaftlich arbeiten kann, um den hohen Anforderungen im Gemeindegebiet gerecht zu werden.

- Kläranlage

Im Jahr 2024 wurden die Vorbereitungen für die Installation einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit 100 kWp auf dem Gelände des Abwasserverbandes Aubach getroffen. Aufgrund einer Verzögerung beim Rammen der Ständer konnte die Anlage erst im Februar 2025 installiert werden.



Ein Großteil des erzeugten Stroms wird direkt für den Betrieb der Kläranlage genutzt. Dadurch leistet die Anlage einen wichtigen Beitrag zur ökologischen und wirtschaftlichen Optimierung des Kläranlagenbetriebs und reduziert langfristig die Energiekosten.

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System

Seit der Umstellung auf die doppische Buchführung im Jahr 2009 arbeitet die Gemeinde kontinuierlich an der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse. Aktuell befindet sich der Jahresabschluss 2024 in Bearbeitung. Bis zum Jahresbeginn 2025 lagen nun die Prüfberichte 2011 bis 2013 vor und werden der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abschlüsse bis 2021 wurden bereits geprüft und die Prüfberichte sind in Arbeit. Für das Jahr 2025 ist von der Revision noch geplant, die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 zu prüfen, sodass der Prüfungsrückstand weiter aufgeholt wird.

- Haushaltsentwicklung

Im Haushaltsjahr 2024 war die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage eine große Herausforderung für uns. Außerdem war durch die parteiübergreifende Entscheidung, selbst in den Bau eines Ärztehauses zu investieren, eine hohe Kreditaufnahme von 3,2 Mio. Euro vorgesehen.

Ein Blick auf die Schuldenentwicklung zeigt, dass wir aufgrund unserer langjährigen hohen Investitionen die genehmigten Kreditaufnahmen für investive Kredite auch umsetzen mussten. Dadurch stieg der Schuldenstand nach den Planzahlen für 2024 auf rund 7,2 Mio. Euro – das entspricht rund 1000 Euro pro Kopf. Zum Vergleich: Der Landesdurchschnitt betrug 2024 rund 8.000 Euro pro Kopf.

Neben dem finanziellen Kraftakt für alle Projekte stellt die hohe Investitionstätigkeit in unserer Gemeinde seit Jahren eine massive Auslastung aller Bediensteten der Gemeinde Wöllstadt dar. Mit diesen und den Projekten aus vorherigen Jahren haben wir in den letzten 12 Jahren ca. 40 Mio. Euro investiert. Dadurch hat sich unser Anlagevermögen in diesem Zeitraum auf rund 45 Mio. Euro verdoppelt. Das gilt es in die Bewertung der Entwicklung der Finanzen mit einzubeziehen, besonders wenn man auf die Finanzierungstätigkeit der letzten zwei bis drei Jahre schaut.

Im letzten Jahr hatten wir trotz der Steigerungen der Hebesätze noch ein negatives Ergebnis. In diesem Jahr haben wir es geschafft, positiv ins Rennen zu gehen.

Ordentliche Erträge:	17.050.648 €
Ordentliche Aufwendungen:	17.050.517 €
Ordentliches Ergebnis:	+ 131 € (ausgeglichen)

Der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit bleibt wie in den vergangenen Jahren mit 837.081,00 € im positiven Bereich.

Die Auszahlung aus Tilgung von Krediten beträgt - 383.963 €

Auch hier haben wir somit aus laufender Verwaltungstätigkeit mehr Einnahmen als Ausgaben zur Tilgung.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass auch die Vorgaben der Finanzaufsicht immer stringenter werden und es letztlich für alle Kommunen in Hessen zunehmend schwierig wird ausgeglichene Haushaltspläne aufzustellen.

8. Infrastruktur

- Straßenbau

Aufgrund der Fülle von Projekten, die im Bauamt bearbeitet wurden, musste die Planung für den Lerchenweg um ein Jahr verschoben werden, daher wird sich die Umsetzung mindestens auf das Jahr 2026 verschieben.

- Planung Verkehrsberuhigung im Bereich Schule/Kita Nieder- und Ober-Wöllstadt

Die Planungen zur Verkehrsberuhigung wurden zunächst für Nieder-Wöllstadt entwickelt, da das Projekt in Ober-Wöllstadt erst nach Fertigstellung des Schulanbaus realisiert werden kann.

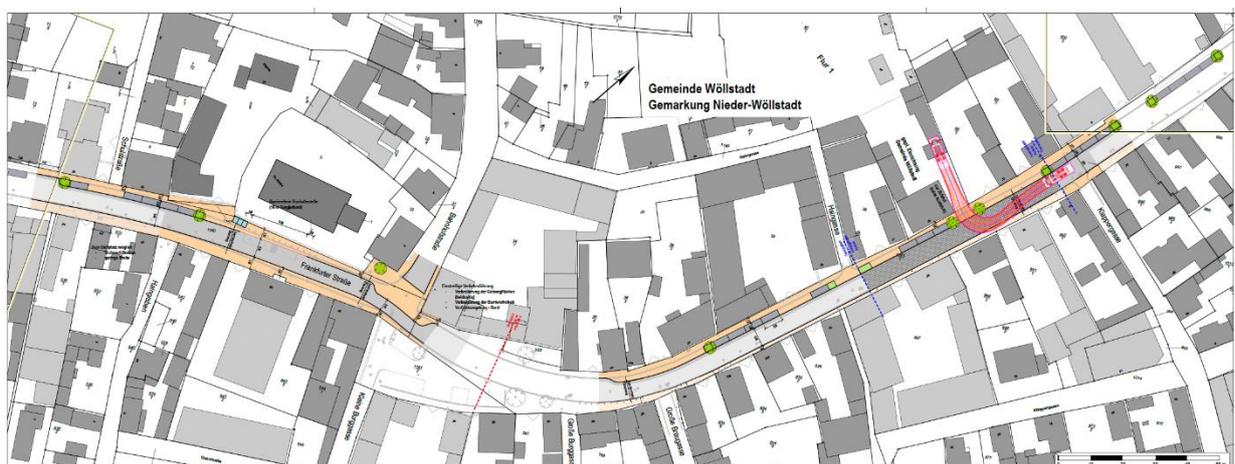
In Nieder-Wöllstadt hat ein Fachplanungsbüro verschiedene Varianten ausgearbeitet, die im Bauausschuss vorgestellt und diskutiert wurden. Die Gemeindevertretung hat daraufhin eine Vorzugsvariante beschlossen, die als Grundlage für die Behördenbeteiligung diente. Aufgrund der Rückmeldungen der Fachbehörden wurde die Planung überarbeitet, erneut im Bauausschuss vorgestellt und anschließend von der Gemeindevertretung bestätigt. Der Fachplaner wurde nun mit der Umsetzung der genehmigten Variante beauftragt, sodass die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2025 erfolgen sollen.



In Ober-Wöllstadt befindet sich das Projekt noch in der ersten Planungsphase. Aktuell werden verschiedene Varianten erarbeitet, um eine Vorzugsvariante für die verkehrsrechtliche Anhörung festzulegen. Diese Entscheidung ist für 2025 vorgesehen.

- Planung innerörtliches Verkehrskonzept Nieder-Wöllstadt

Das innerörtliche Verkehrskonzept konzentriert sich insbesondere auf die Frankfurter Straße in Nieder-Wöllstadt. Diese wurde bereits in der Vergangenheit als damalige Bundesstraße saniert, sodass keine grundlegende Erneuerung erforderlich ist.



Ein zentraler Punkt des Konzepts war die Prüfung einer möglichen Umgestaltung des Kreuzungsbereichs. Die Analyse ergab, dass ein Kreisverkehr nicht umsetzbar ist. Stattdessen wird die Kreuzung optimiert, indem jeweils die zweite Abbiegespur entfällt. Dadurch entsteht Platz, um in alle Richtungen einen Fahrradstreifen mit einer Aufstellfläche vor der Ampel über die Kreuzung zu führen, was die Sicherheit und Sichtbarkeit für Radfahrer deutlich verbessert.



Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Konzepts ist die Verbesserung der Radverkehrsführung, insbesondere durch mögliche Abmarkierungen in der Friedberger Straße und Ilbenstädter Straße. Zudem sollen die Bushaltestellen in der Friedberger Straße und Frankfurter Straße barrierefrei umgestaltet werden. Nach Abschluss dieser Maßnahmen wären bis auf den Bahnhofsvorplatz alle Bushaltestellen in Wöllstadt barrierefrei ausgebaut. Für den Bahnhofsvorplatz liegt bereits ein Vorkonzept vor, dessen Umsetzung jedoch herausfordernd ist, da sich die Verkehrsfläche auf Bahngelände befindet.

In diesem Jahr wurde die Vorzugsvariante für das Verkehrskonzept beschlossen, sodass nun die verkehrsrechtliche Anhörung durchgeführt werden kann. Nach deren Abschluss wird das Ergebnis erneut dem Ausschuss und der Gemeindevertretung vorgestellt, um die ausführbare Variante zu beraten und zu beschließen. Danach ist ein Fachplanungsbüro mit der Ausführungsplanung zu beauftragen, sodass die Umsetzung der Maßnahmen möglicher Weise im Jahr 2026 erfolgen kann.

- Fußgängerbrücke BW 01-05 (in der Nähe vom Tennisclub in Nieder-Wöllstadt)

In diesem Jahr konnte die Erneuerung der Fußgängerbrücke BW 01-05 in Nieder-Wöllstadt erfolgreich umgesetzt werden. Damit wurde eine wichtige Verbindung für Fußgänger und Radfahrer wieder instand gesetzt.

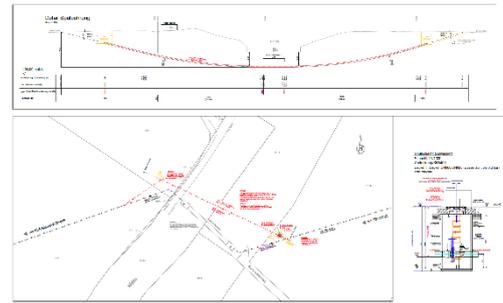


Zusätzlich wurde der Fuß- und Radweg als Anschluss vom Fülmsweg mit Photovoltaik-Straßenleuchten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich insbesondere morgens und in den Abendstunden zu erhöhen.



- Dienststeg BW 01-10 (Querung der Druckleitung vom Abwasserverband Aubach über die Nidda)

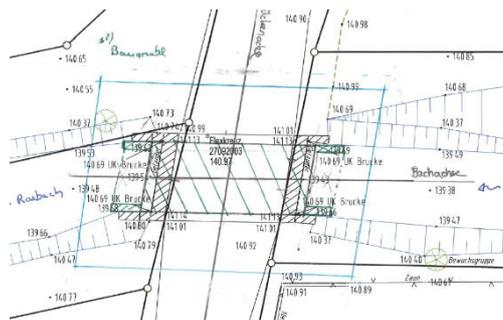
Die Spannbetonträger vom Dienststeg BW 01-10 wurden ursprünglich zur Aufhängung der Abwasser-Druckleitung von Ilbenstadt zur Kläranlage Nieder-Wöllstadt errichtet und später als Dienststeg genutzt. Aufgrund ihres Alters besteht jedoch das Risiko eines plötzlichen Tragkraftverlustes, wodurch die Brücke einsturzgefährdet ist. Eine Sanierung ist technisch nicht möglich und eine vollständige Erneuerung wäre wirtschaftlich nicht vertretbar.



Stattdessen wird der Abwasserverband die Druckleitung durch eine Spülbohrung unter der Nidda hindurchführen, was eine sichere und kostengünstigere Lösung darstellt. Die alten Brückenträger werden zurückgebaut. Die Planung und Ausschreibung für das Projekt wurden im Jahr 2024 abgeschlossen, die Umsetzung der Arbeiten ist für 2025 vorgesehen.

- Wirtschaftswegbrücke BW 02-02 (hinter der Bleiche in Ober-Wöllstadt)

Für das Brückenbauwerk BW 02-02 in Ober-Wöllstadt wurde im Jahr 2024 eine Vorplanung für die notwendige Erneuerung erstellt und ein Förderantrag eingereicht. Bei der Brücke handelt es sich um eine Plattenbrücke in Stahlbetonbauweise, deren Bauzustand schon eine Reduzierung der zulässigen Nutzlast erforderlich machte. Sie stellt eine wichtige Wegeverbindung im Wirtschaftswegenetz dar und ist zudem Bestandteil einer überörtlich ausgewiesenen Radwegeverbindung. Zum Jahreswechsel wurde der Förderantrag positiv entschieden, sodass nun die weitere Planung für die Umsetzung in 2025 erfolgen kann.



- Gebäude, Liegenschaften und Sportplätze
 - Sachstand Römerstube

Nachdem die langjährige Pächterin der Römerstube im Sommer 2024 ihren Betrieb eingestellt hat, wurde umgehend eine Ausschreibung zur Suche eines neuen Betreibers gestartet. Bereits im Herbst konnte ein neuer Pachtvertrag geschlossen werden.



Der neue Pächter wechselt vom Deutschen Haus in Karben in unsere Römerstube. Aktuell laufen noch Renovierungsarbeiten, bevor die Räumlichkeiten Mitte März 2025 an ihn übergeben werden.

Wir freuen uns auf eine gutbürgerliche Küche mit mediterranem Flair und wünschen dem neuen Betreiber viel Erfolg sowie allen Gästen hervorragende Gaumenfreuden und eine schöne Zeit in der Römerstube in Ober-Wöllstadt.

- Sachstand Ärztehaus in Ober-Wöllstadt

An der Baustelle des Ärztehauses in Ober-Wöllstadt wurde das gesamte Jahr über intensiv gearbeitet. Wie geplant konnten zum Jahresende 2024 beide Praxen damit beginnen, ihre Räume einzurichten, sodass der Betrieb bereits im Januar 2025 gestartet ist.

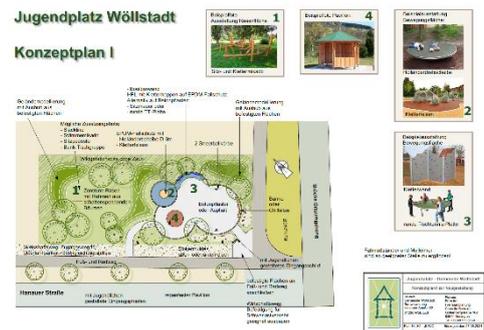
Trotz des schnellen Baufortschritts gibt es noch einige Restarbeiten am Gebäude, insbesondere an den Außenanlagen, die in den kommenden Monaten fertiggestellt werden. Dennoch kann bereits jetzt festgehalten werden, dass das Projekt in rekordverdächtiger Zeit realisiert wurde: Im November 2023 begann der Erdaushub, und nur gut ein Jahr später konnten die neuen Räumlichkeiten schon für den Praxisbetrieb genutzt werden.



Mit dem Ärztehaus wurde nicht nur eine langfristige medizinische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger von Wöllstadt gesichert, sondern auch ein moderner und ansprechender Gesundheitsstandort geschaffen. Wir freuen uns über diese bedeutende Entwicklung und wünschen allen Patientinnen und Patienten sowie den medizinischen Fachkräften einen guten Start und eine erfolgreiche Zukunft in den neuen Räumlichkeiten!

- Sachstand Jugendplatz zwischen den Ortsteilen

In diesem Jahr wurden drei Vorkonzepte für die Gestaltung eines Jugendplatzes entwickelt und im zuständigen Ausschuss vorgestellt sowie ausführlich diskutiert. Der geplante Standort liegt zwischen den Ortsteilen Nieder- und Ober-Wöllstadt, um für alle Jugendlichen gut erreichbar zu sein. Ziel ist es, einen attraktiven Treffpunkt zu schaffen. Als nächster Schritt ist eine Jugendbeteiligung vorgesehen, um die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen direkt in die Planung einzubeziehen. Gleichzeitig wird das Planungsrecht über ein Bebauungsplanverfahren geschaffen, um die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung zu sichern. Dadurch kann das Projekt in den kommenden Jahren realisiert werden.



- Hundepplatz zwischen den Ortsteilen

Nachdem sich ein neuer Hundeverein gegründet hat, konnte bereits im Herbst 2024 ein neuer Pachtvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen werden. Der Verein setzt sich aus engagierten Hundesportlern und Hundehaltern zusammen, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Platz wieder mit Leben zu füllen und ein breites Angebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen.



Direkt nach der Übernahme begannen die Mitglieder mit den dringend notwendigen Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten, um das Gelände und die vorhandene Infrastruktur wieder nutzbar zu machen. Zusätzlich stellte ein unerwarteter Sturmschaden am Dach der Vereinshütte eine Herausforderung dar. Doch dank des großen Einsatzes der Mitglieder und mit Unterstützung der Gemeinde konnte dieser Schaden schnell in Eigenregie repariert werden.

Der Verein plant nun, ein vielseitiges Programm anzubieten, das neben Gehorsamstraining und Hundesport auch Welpenkurse, Sozialtraining und Aktivitäten für Familien mit Hunden umfassen soll. Damit wird der Hundeplatz nicht nur wieder zu einem wichtigen Treffpunkt für Hundebesitzer, sondern auch zu einem Ort der Gemeinschaft und des Austauschs.



- Schulerweiterung am Standort in Ober-Wöllstadt

Der Schulanbau in Ober-Wöllstadt hat im Jahr 2024 wichtige Fortschritte gemacht. Der Wetteraukreis investiert hier erheblich in die Schulinfrastruktur, um den steigenden Anforderungen an die Schülerzahlen und den modernen Unterricht gerecht zu werden.



Trotz früherer Verzögerungen konnte der Baufortschritt stabilisiert werden, und der aktuelle Zeitplan sieht weiterhin vor, dass der Neubau ab Sommer 2025 genutzt werden kann. Damit rückt die Fertigstellung in greifbare Nähe, und die Vorbereitungen für die Ausstattung und den Einzug der Schule können bald beginnen.



Wir freuen uns über die kontinuierliche Entwicklung dieses wichtigen Bildungsprojekts und sind zuversichtlich, dass die neuen Räumlichkeiten den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal beste Bedingungen für modernes Lernen und Lehren bieten werden.

- Sanierung der Trauerhalle in Ober-Wöllstadt

Die Sanierung der Trauerhalle in Ober-Wöllstadt wurde auch in diesem Jahr konsequent fortgesetzt. Nach der erfolgreichen Dachsanierung, der Erneuerung der Sockelabdichtung und des Eingangsportals in der ersten Bauphase, lag der Schwerpunkt nun auf der Fassadensanierung sowie der Modernisierung der Elektroinstallation.



Durch diese Maßnahmen konnte nicht nur die Substanz des Gebäudes nachhaltig gesichert, sondern auch die ästhetische und funktionale Qualität der Trauerhalle deutlich verbessert werden. Die modernisierte Halle bietet nun ein würdevolles und gepflegtes Ambiente für Trauerfeiern und Abschiedszeremonien.

- Aufstellung von zwei Mitfahrerbänken

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung wurden in diesem Jahr zwei Mitfahrerbänke in Wöllstadt aufgestellt. Ein Standort befindet sich in Ober-Wöllstadt gegenüber der Außenstelle der Verwaltung, der zweite an der Zufahrt zum REWE in Nieder-Wöllstadt.

- Ökologische Maßnahmen

- Pflege von Wildblumenwiesen

Die Gemeinde Wöllstadt betreibt mittlerweile mehrere Wildblumenwiesen, die regelmäßig gepflegt, überarbeitet und nachgesät werden. Mit diesen Maßnahmen leisten wir einen aktiven Beitrag zum Schutz der Insekten, insbesondere der Bienen, und stärken die Biodiversität in unserer Gemeinde.

Neben den außenliegenden Ökoflächen, wie beispielsweise der Ellerweide oder auch dem Lärmschutzwall, widmen wir uns kontinuierlich auch den innerörtlichen Blühflächen. Besonders hervorzuheben sind hier die Flächen am REWE, in der Mainstraße und in der Rosbacher Straße. Diese Standorte tragen nicht nur zur ökologischen Vielfalt bei, sondern verschönern auch das Ortsbild und sorgen für mehr Lebensqualität.

Durch die fortlaufende Pflege und Weiterentwicklung dieser Flächen möchten wir das Bewusstsein für den Naturschutz stärken und ein nachhaltiges Umweltkonzept in Wöllstadt fördern.

- Pflege der Linde an der Friedberger Str.

Seit 2021 kümmern wir uns intensiv um die Grünfläche an der Ecke Friedberger Straße/Rosbacher Straße, um sie ökologisch aufzuwerten und nachhaltig zu gestalten. Im selben Jahr wurde hier eine Linde neu gepflanzt, die mittlerweile gut angewachsen ist und zur Aufwertung des Ortsbildes beiträgt. Die Fläche wird kontinuierlich gepflegt und in Teilbereichen mit einer Wildblumenmischung eingesät. Dadurch entsteht nicht nur ein attraktiver Blühbereich für Bienen und andere Insekten, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der Biodiversität im Ortsgebiet.

Unser Ziel ist es, solche innerörtlichen Grünflächen ökologisch sinnvoll zu gestalten und nachhaltig zu pflegen, um das Ortsbild aufzuwerten und gleichzeitig einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz zu leisten.



- Ausbreitung des Biber-Bestandes

Seit mehreren Jahren siedeln sich Biberfamilien entlang des Rosbachs im Außenbereich, aber mittlerweile auch innerörtlich an. Die Aktivitäten der Biber, wie das Errichten von Dämmen und das Fällen von Bäumen, beeinflussen die Gewässerstruktur und das Landschaftsbild. Daher stehen wir in regelmäßigem Austausch mit dem Biberbeauftragten des Regierungspräsidiums (RP), um eine fachgerechte Begleitung und mögliche Maßnahmen abzustimmen.



- Flurbereinigung

- Wege- und Gewässerplan

Die Flurbereinigung ist ein Verfahren zur Neuordnung und Modernisierung der ländlichen Infrastruktur. Ziel ist es, landwirtschaftliche Flächen effizienter zu gestalten, Wege und Gewässer zu optimieren sowie den Natur- und Landschaftsschutz zu berücksichtigen. Dabei werden Grundstücke neu geordnet, Bewirtschaftungsbedingungen verbessert und öffentliche Maßnahmen zur Wege- und Gewässerentwicklung umgesetzt.



In 2023 wurde die vorläufige Besitzeinweisung umgesetzt. Für die Gemeinde bedeutete dies, dass alle verpachteten Flächen neu zugeteilt werden mussten. Dies stellte eine große zeitliche Herausforderung dar, konnte aber pünktlich zur neuen Bewirtschaftungsperiode abgeschlossen werden. Die Grünlandflächen wurden erst im Frühjahr 2024 neu zugeteilt.



In diesem Jahr wurde an mehreren Stellen mit der Umsetzung des Wege- und Gewässerplans begonnen. Dabei wurden Graswege entfernt, Schotterwege nachgeschottert und Asphaltwege neu hergestellt, um die landwirtschaftliche Erschließung zu verbessern.

Die Bauarbeiten werden schrittweise fortgesetzt. Die gesamte Flurbereinigung wird mit der Berichtigung der Grundbücher voraussichtlich in 3 bis 5 Jahren abgeschlossen sein.



9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Lebendige Zentren‘

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) der Gemeinde Wöllstadt ist online auf der Gemeindehomepage unter „Bauen & Wohnen“ → „Dorfentwicklung“ verfügbar. In diesem rund 200-seitigen Konzept werden Baulandentwicklungen für beide Ortsteile sowie konkrete Projekte für das Fördergebiet in Nieder-Wöllstadt beschrieben.

Seit 2018 nimmt die Gemeinde Wöllstadt am Förderprogramm „Lebendige Zentren“ teil, das eine Laufzeit von zehn Jahren plus vier Jahre für die Fertigstellung der Projekte umfasst. Ziel dieses Programms ist es, die bestehenden Strukturen im Ortskern gezielt zu stärken und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Bislang konnte die Gemeinde Fördermittelzusagen in Höhe von rund 7,8 Mio. Euro erhalten. Im Rahmen des Programms wurden verschiedenste Maßnahmen gefördert, darunter Machbarkeitsstudien, Verkehrskonzepte, Grundstückskäufe und die Erstellung eines Friedhofskonzeptes. Letzteres soll sowohl für Ober- als auch Nieder-Wöllstadt entwickelt werden – hierfür wurde bereits eine digitale Bestandsaufnahme der Friedhöfe durchgeführt. Die größten Projekte, die 2025 erneut in die jährliche Fördermittelbeantragung aufgenommen werden, sind: Das Rathaus- und Bürgerhausprojekt, die Erstellung des Friedhofskonzeptes und die Freiflächengestaltung an der Schulstraße 8.

Ein weiteres großes Projekt ist die Sanierung der Kita Abenteuerland. Bisher wurde das Sanierungskonzept erstellt und aktuell wurde die Ausführungsplanung und Ausschreibung vergeben.

Durch das Förderprogramm können diese wichtigen städtebaulichen Maßnahmen nachhaltig vorangetrieben und umgesetzt werden.

- Gestaltungsleitbild für die Anreizfördersatzung

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Entwicklung ist die Aufwertung des Ortsbildes, insbesondere durch ein Anreizprogramm zur Sanierung und Modernisierung von Fassaden in Wohn- und Geschäftsgebäuden. Durch finanzielle Förderung sollen private Investitionen angeregt werden, um den Ortskern attraktiver zu gestalten.

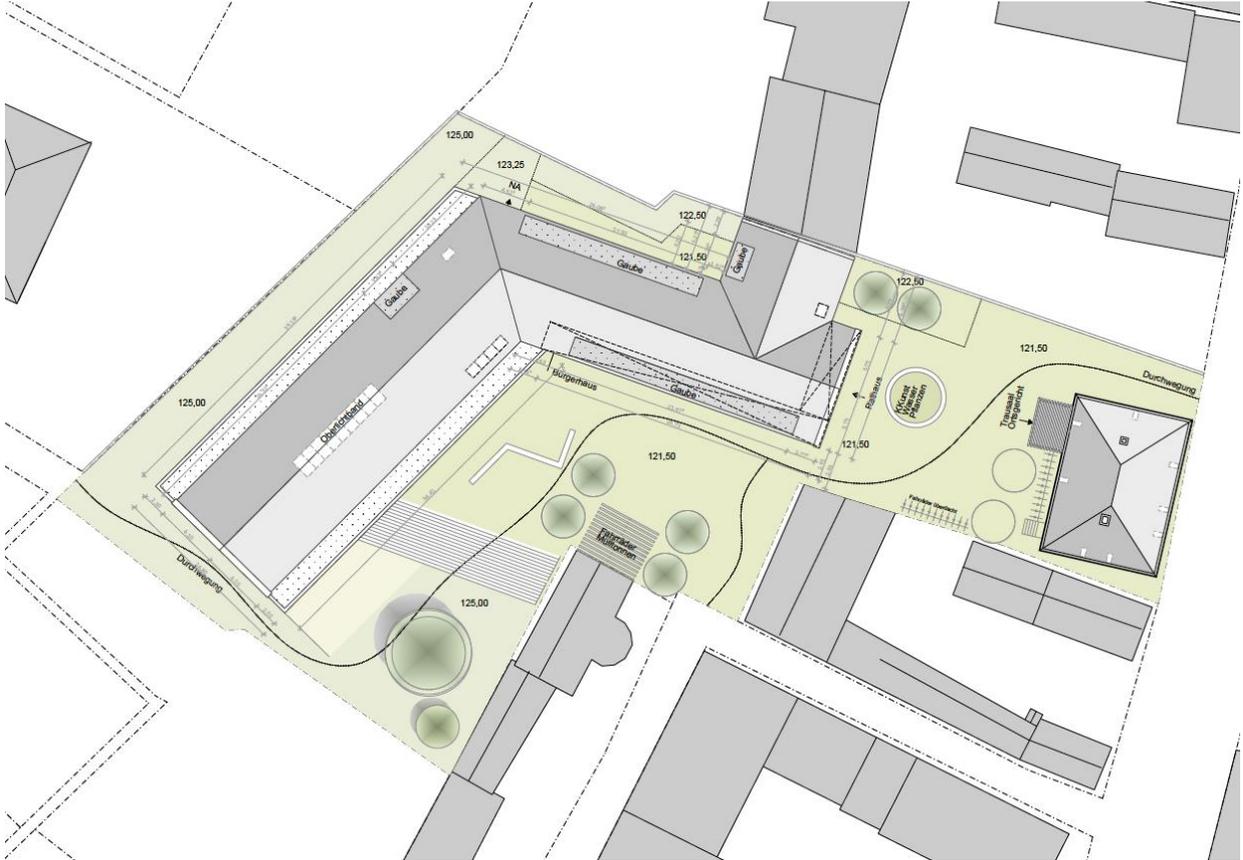
Das Gestaltungsleitbild wurde Anfang 2025 von der Gemeindevertretung beschlossen. Nun kann die Förderrichtlinie in Kraft treten und das Anreizprogramm umgesetzt werden. Dies stellt einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen und attraktiven Entwicklung des Ortskerns dar.



Gemeinde
Wöllstadt



○ Vorplanung Rathaus und Bürgerhaus Frankfurter Str. 15



Nachdem Ende 2022 der Kauf des Grundstücks für das neue Rathaus mit Bürgerhaus beschlossen wurde, konnte dieser im darauffolgenden Jahr mit voller Förderquote aus dem Programm „Lebendige Zentren“ umgesetzt werden. Die Förderstelle hatte das Projekt bereits im Förderbescheid 2022 in vollem Umfang als förderfähig eingestuft – ein großer Erfolg für die Gemeinde.

Im Anschluss befasste sich die Gemeindevertretung mit den Rahmenbedingungen für die Vorplanung. Nach der Entscheidung, ein kombiniertes Rathaus- und Bürgerhauskonzept zu verfolgen, wurde eine europaweite Ausschreibung für die Planungsleistung durchgeführt. Im Frühjahr 2024 konnte daraufhin der Planungsauftrag an das Architekturbüro Kissler, Effen und Partner aus Wiesbaden vergeben werden. Bereits aus dem Vergabeverfahren ergaben sich erste vielversprechende Gestaltungsansätze.

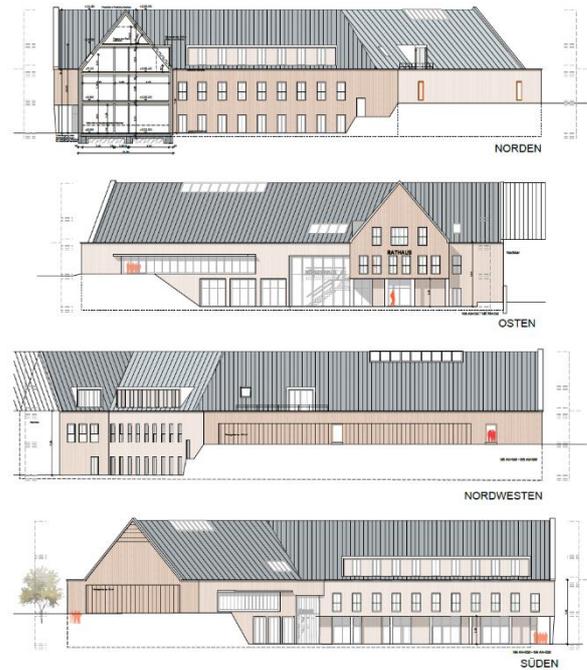
Derzeit befindet sich das Projekt in der Entwurfsplanungsphase, die bis Sommer 2025 abgeschlossen sein soll. Der aktuelle Planungsstand wurde Anfang 2025 sowohl den gemeindlichen Gremien als auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Parallel zur Entwurfsplanung wird eine aktualisierte Kostenschätzung erarbeitet, die als Grundlage für weitere Entscheidungen dient.



Fassade Bürgerhaus

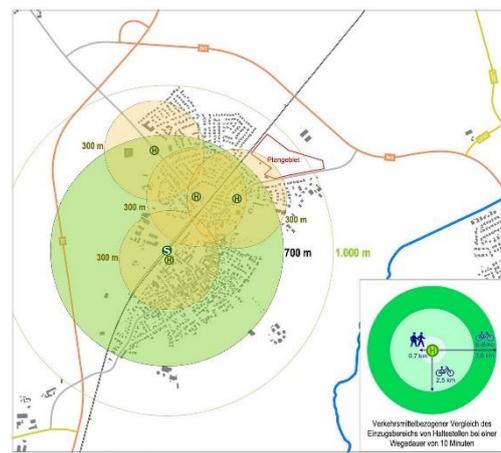


Bisher liegt bereits eine Fördermittelzusage für knapp die Hälfte der erwarteten Projektkosten vor. Wie hoch die endgültige Förderquote ausfallen wird, hängt vom nächsten Fördermittelbescheid ab. Basierend auf dieser neuen Kalkulation muss die Gemeindevertretung entscheiden, wie das Projekt weitergeführt wird.



- Neubaugebiete
 - Sachstand Wohngebiet an der Ilbenstädter Straße NW/25

Nach einer umfassenden Planungsphase mit Bürgerbeteiligung und Beratungen in den kommunalen Gremien wurde im Frühjahr 2023 der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Ilbenstädter Straße“ gefasst. Anschließend erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange. Zudem wurden verschiedene Fachgutachten zu Lärm, Verkehr, Naturschutz und Bodenbeschaffenheit beauftragt.



Ein wesentlicher Bestandteil der Planung war auch die archäologische Voruntersuchung, die zunächst durch eine geophysikalische Prospektion durchgeführt wurde. Hierbei wurde eine Art Röntgenbild der Bodenstruktur erstellt, um mögliche Grabungsstellen festzulegen. Die daraufhin erforderlichen archäologischen Grabungen zogen sich über das gesamte Jahr 2024.

Der nächste wichtige Meilenstein ist der Offenlagebeschluss, der im Frühjahr 2025 von der Gemeindevertretung gefasst werden soll. Dadurch könnten in der zweiten Jahreshälfte 2025 die rechtlichen Voraussetzungen für den Satzungsbeschluss geschaffen werden.



- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

Nachdem die Bodenordnung im vergangenen Jahr rechtskräftig wurde, konnte im Sommer 2024 wie geplant mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden. Bis zum Jahresende sind die Arbeiten bereits gut vorangekommen.

Die Erschließung umfasst die Verlegung von Kanal- und Wasserleitungen sowie den Straßenbau. Diese Maßnahmen sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein, sodass anschließend die ersten Grundstücke für eine gewerbliche Bebauung zur Verfügung stehen.



10. Ausblick

Viele der in dieser Bilanz aufgeführten Projekte werden auch im kommenden Jahr weitergeführt. Große Baumaßnahmen wie die Rathaus- und Bürgerhausplanung, die Erschließung des Gewerbegebiets, die Schulanbauarbeiten sowie verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Lebendige Zentren" stehen weiterhin im Fokus.

Ein wichtiger neuer Schritt für die Gemeinde Wöllstadt wurde mit der Aufstellung einer Wärmeplanung beschlossen. Die Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument zur nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung. Sie analysiert den aktuellen Wärmebedarf in der Gemeinde und entwickelt Konzepte, um diesen durch effiziente, erneuerbare und klimafreundliche Wärmequellen zu decken. Dies kann z. B. durch den Ausbau von Nahwärmenetzen, Wärmepumpen oder die Nutzung von Abwärme geschehen.

Mit dem Fortschritt der Gewerbegebietsentwicklung wird sich zudem die Vermarktung der Flächen intensivieren. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der weiteren Projektentwicklung für ein Rechenzentrum, das in Wöllstadt entstehen könnte.

Neben diesen großen Projekten wird auch die Digitalisierung im Rathaus weiter vorangetrieben, insbesondere durch die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS), um Verwaltungsprozesse effizienter und papierlos zu gestalten.

Zudem wird die Gemeinde eine neue Wildblumenwiese mit Regiosaatgut anlegen. Das Grundstück wurde im Zuge der Flurbereinigung zugeteilt und ist für die Landwirtschaft nicht optimal nutzbar. Die Fläche soll in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde als ökologisch wertvolles Areal entwickelt und dem Ökopunktekonto der Gemeinde gutgeschrieben werden.

Mit diesen Maßnahmen wird Wöllstadt auch in den kommenden Jahren eine nachhaltige, zukunftsorientierte und lebenswerte Gemeinde bleiben.

Wir hoffen, Ihnen einen interessanten Überblick über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und wünschen Ihnen im laufenden Jahr 2025 alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung